Davy Knowles - 1932 (EP)

(19:32, CD, WYAN Inc/Just for Kicks, 2017)
Nach seinem Album “Three Miles From Avalon”, über das auch hier berichtet wurde, präsentiert der in Chicago ansässige Bluesrocker *Davy Knowles* seine neue EP mit dem schlichten Titel “1932”.



Ausgehend vom Albumcover, würde “1932” im Plattenladen sicher schnell übersehen werden: Die simple Nahaufnahme einer Gitarre erscheint zunächst nicht sehr vielversprechend. Aber es heißt ja “Don’t judge a book by its cover”. Und wenn man bedenkt, dass *Knowles* für diese EP neben seiner Stimme nur seine geliebte Vintage-Gitarre von 1932 verwendet hat, ergibt das Ganze mehr Sinn. “It’s always given that ‘instant mojo’ to every track I’ve used in the past”, sagt er über seine National-Triolian-Gitarre, die er während seiner ersten US-Tour erworben hat und der er die vorliegende EP quasi widmet.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Davy Knowles ist bekannt für seinen Vintage Sound, der stark von Ikonen wie *Rory Gallagher* und *Eric Clapton* geprägt ist. Mit ‘First Words Of A Changing Man’ wird man unmittelbar in

das Bluesrock-Geschehen hineingeworfen. Auf so viel Energie folgt der sanfte, instrumentale Titel ‘Watch Maker Blues’, der aus der Feder seines Vaters stammt. Auch zieht er den Hut vor *Tony Joe White* und *Gallagher*, indem er ‘As The Crow Flies’ neu belebt. Spätestens jetzt weiß man, was mit “instant mojo” gemeint ist. ‘A Spoonful Blues’ ist eine Anlehnung an Charley Patton, den man auch den Vater des Delta Blues nennt. Dass *Knowles* nicht nur gut darin ist Altes zu covern, sondern auch als Songwriter gefühlvolle und ausdrucksstarke Songs erschaffen kann, zeigt er am deutlichsten bei ‘If I Had A Penny’ und ‘A Liar’s Club’.

“1932” geht stark auf den Delta Blues ein. Wie *Knowles* sagt, ist er der Ursprung “of everything that followed”. Die Idee, das Werk nicht in einem herkömmlichen Studio aufzunehmen, sondern in einer sehr intimen und ansprechenden Umgebung, trägt zur akustischen Qualität bei.
Bewertung: 10/15 Punkten (KR 9, DW 10)

Surftipps zu *Davy Knowles*:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Wikipedia